

Stand: Deutschland · Basiert auf typischen digitalen Diensten und BGH-Urteil zum digitalen Nachlass (2018)

DIGITALER NACHLASS — CHECKLISTE (DEUTSCHLAND)

Digitales Leben dokumentieren — vor dem Ernstfall

Diese Checkliste erfasst die wichtigsten digitalen Accounts und Zugänge — basierend auf typischen Diensten und dem BGH-Urteil zum digitalen Nachlass (2018).
Passwörter werden nicht eingetragen, nur Fundorte.

Viele Familien erfahren erst nach dem Tod, wie viele Abonnements laufen, wie viele Konten existieren — und wie schwer es ist, ohne Zugangsdaten an persönliche Fotos und wichtige Dokumente zu gelangen.

 SICHERHEITSHINWEIS

Niemals Passwörter im Klartext eintragen. Nur notieren: (1) Benutzernamen und (2) wo das Passwort liegt — z.B. "Passwort-Manager, Master-Key im Safe".

 E-MAIL & KOMMUNIKATION

ANBIETER	BENUTZERNAME	PASSWORT LIEGT BEI
Haupt-E-Mail		
Zweit-E-Mail		
WhatsApp / Signal		

 SOZIALE NETZWERKE

PLATTFORM	PROFIL / E-MAIL	WUNSCH NACH TOD
Facebook		
Instagram		
LinkedIn / Xing		
YouTube / TikTok		

 ABONNEMENTS

DIENST	E-MAIL / KONTO	€/MONAT
Netflix / Prime / Disney+		
Spotify / Apple Music		
Sonstige		

 FINANZEN & BANKING

ANBIETER	ART DES ZUGANGS	ZUGANG LIEGT BEI
Online-Banking		
Depot / Wertpapiere		
PayPal / Klarna		
Krypto (falls vorhanden)		

 CLOUD & DATEIEN

DIENST	INHALT	ZUGANG LIEGT BEI
iCloud / Google Drive		
Foto-Backups		
Dropbox / OneDrive		

 GERÄTE & PASSWORT-MANAGER

WAS	WO LIEGT DER ZUGANG?
Passwort-Manager	
Smartphone PIN	
Computer-Login	
Backup-Codes (2FA)	

 SHOPPING & SONSTIGES

DIENST	E-MAIL	PASSWORT LIEGT BEI
Amazon / eBay		
Weiterer Account		

Weiterführende Hinweise

Diese Checkliste deckt typische Accounts ab. Kryptowährungen, Unternehmensaccounts und kreative Inhalte mit Urheberrechtsbezug erfordern gesonderte Regelungen.

⚠️ Häufige Fehler

- ✗ Passwörter nicht zugänglich**
Den Zugang zum Passwort-Manager regeln — nicht die Passwörter selbst aufschreiben.
- ✗ 2FA blockiert Zugang**
Wenn 2FA auf einem gesperrten Smartphone läuft, hilft das richtige Passwort nichts.
- ✗ Keine Wünsche für Social Media**
Ohne Anweisung entscheiden Plattformen selbst.

Rechtliche Lage

Nach BGH-Urteil (2018) haben Erben grundsätzlich Zugang zu digitalen Accounts. In der Praxis ist der Nachweis der Erbenstellung (Erbschein, Sterbeurkunde) notwendig.

- **E-Mail ist der Schlüssel:** Wer Zugang zur Haupt-E-Mail hat, kann vieles zurücksetzen.
- **Cloud-Fotos sichern:** Familienfotos können sonst für immer verloren sein.

Ordnung im Digitalen Leben — Jetzt, nicht später

MeinLebensOrdner

Was passiert mit deinem digitalen Leben, wenn du stirbst — und niemand vorbereitet ist?

Konten gesperrt. Familienfotos verschwunden. Abonnements, die monatelang weiter abgebucht werden. **Wer keinen klaren Plan hinterlässt, hinterlässt Chaos.** Der MeinLebensOrdner enthält eine vollständige Sektion für digitalen Nachlass — mit geführten Feldern für alle wichtigen Zugänge, Wünsche und Übergaben. Einmal ausgefüllt. Für immer griffbereit.

9 rechtsgültige Dokumente — kein Notar nötig	~30 Min. von Anfang bis druckfertigem PDF	29 € einmalig — kostenlos starten, erst am Ende zahlen
---	--	---

- ✓ Digitaler Nachlass komplett
- ✓ Zugangsdaten-Struktur
- ✓ Social Media Wünsche
- ✓ Abonnement-Übersicht
- ✓ Passwort-Manager Hinweis
- ✓ Cloud & Fotos
- ✓ E-Mail Zugang
- ✓ Übergabe-Regelung

Jetzt kostenlos starten →

Einmalig 29 € · Kein Abo · Kein Konto nötig
Kostenlos ausfüllen — du zahlst erst wenn du fertig bist und herunterladen möchtest.